

### 3 Kurs – Wiederholungen

Wie oft muss mein Kind den Wassergewöhnungskurs wiederholen, bevor es in den Fortgeschrittenen–Anfänger Kurs wechseln kann?

**Antwort:**

Die Wassergewöhnung umfasst Wassersicherheit– und Wassergefühl. Sie ist die Basis des Schwimmenlernens. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es eines Zusammenspiels von Lehrpersonen, die gerne mit Kindern arbeiten.

Dem Selbstvertrauen der Kinder.

Der geistigen/ physischen Reife des Kindes.

Der Vertrauensbildung Kinder und Lehrperson.

Dem Abbau von Ängsten/ Unsicherheiten.

Der Freude am/ im Wasser.

Der Neugierde am Lernen.

Dem Vertrauen und der Toleranz von Bezugspersonen.

Die Körperspannung ist beim Schwimmenlernen essenziell und will unbedingt gelernt sein. Allerdings kann dies bis zum Erlangen mehr Zeit benötigt als geplant ist.

Läuft das Zusammenspiel gut, ist der Wechsel von den Anfängern in die Fortgeschrittenen–Gruppe sinnvoll.

Wiederholungen des Kurses zur Wassergewöhnung sind obligat, nicht ungewöhnlich und nicht verpflichtend. Viele Bezugspersonen nehmen die Wiederholung deshalb in Anspruch, weil das Kind mit jedem Kurs sicherer und stärker wird. Diese Erfolge sind für Kinder oft Motivationsfaktoren weiterzumachen und dienen einer gesunden Weiterentwicklung.